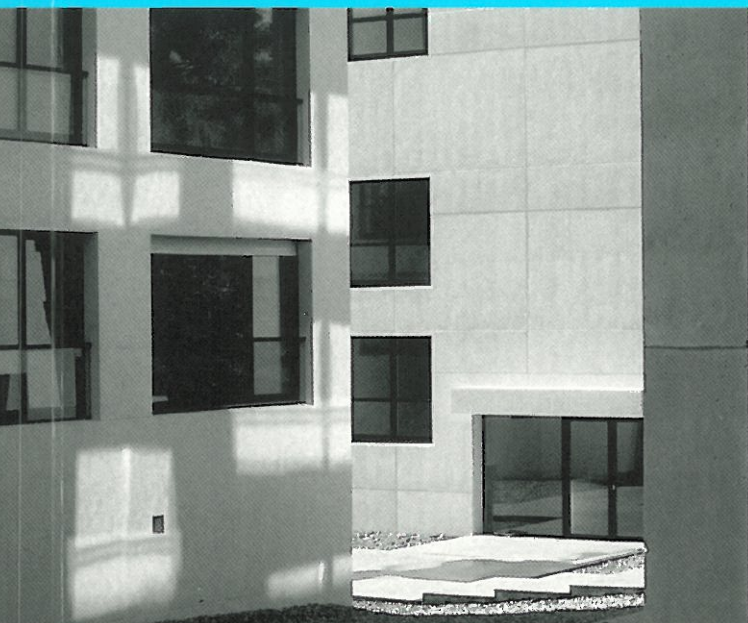


RODERICK HÖNIG  
Herausgeber

Architekturführer Zürich 1990–2005

# ZÜRICH WIRD GEBAUT

Verlag Hochparterre



- 8 VORWORT
- 10 ESSAY: WAS BISHER GESCHAH
- 18 ZÜRICH CITY
- 20 PLAN
- 22 S-BAHNHOF UND PERRONDÄCHER HAUPTBAHNHOF
- 24 BAHNHOFPASSAGE UND TRAMWARTEHALLEN BAHNHOFPLATZ
- 26 SCHWEIZERISCHES LANDESMUSEUM
- 28 FACHHOCHSCHULE SIHLHOF
- 30 HOFEINBAU JELMOLI
- 32 HOTEL WIDDER
- 34 UMBAU HAUPTSITZ CREDIT SUISSE
- 36 WOHNÜBERBAUUNG SELNAU
- 38 HÜRLIMANN-AREAL
- 40 MEHRFAMILIENHAUS BÄCKERSTRASSE
- 42 QUARTIERZENTRUM AUSSERSIHL
- 44 HOTEL GREULICH
- 46 BÜROGEBÄUDE SVA UND RÖNTGENAREAL
- 48 KINO- UND WOHNHAUS NEUGASSE
- 50 TECHNISCHE BERUFSSCHULE ZÜRICH
- 52 SCHULHAUS SCHERR
- 54 HÖRSAAL UNIVERSITÄT ZÜRICH
- 56 BIBLIOTHEK UNIVERSITÄT ZÜRICH
- 58 BAHNHOF STADELHOFEN
- 60 RESTAURIERUNG UND ERWEITERUNG VILLA BLEULER
- 62 Interiors
- 63 0815
- 63 Più

|           |  |
|-----------|--|
| 64        | Acqua                                  |
| 64        | Blu                                    |
| 65        | Plaza                                  |
| 65        | Forum                                  |
| 66        | Central Bar                            |
| 66        | Sport Bar                              |
| 67        | Rossi                                  |
| 67        | Lily's                                 |
| 68        | Palais X-tra                           |
| 68        | Wings                                  |
| 69        | Cabaret Voltaire                       |
| 69        | Teecafé Schwarzenbach                  |
| 70        | Sento                                  |
| 70        | Terrasse                               |
| 71        | Globus am Bellevue                     |
| 71        | Hotel Bar Seehof                       |
| 72        | Ginger                                 |
| 72        | Hotel Seefeld                          |
| 73        | Kiosk am See                           |
| 73        | Foodplanet                             |
| <b>74</b> | <b>ZÜRICH WEST</b>                     |
| <b>76</b> | <b>PLAN</b>                            |
| 78        | STEINFELS                              |
| 80        | WESTSIDE UND ZKB STEINFELS             |
| 82        | MAAG-AREAL PLUS                        |
| 84        | KULTUR- UND WERKZENTRUM SCHAUSPIELHAUS |
| 86        | TURBINENPLATZ                          |
| 88        | TECHNOPARK                             |
| 90        | PULS 5                                 |

- 92 MOBIMO-HOCHHAUS
- 94 LIMMATWEST
- 96 WESTCUBE
- 98 KRAFTWERK1
- 100 STADION ZÜRICH
  
- 102 Interiors
- 103 Hard One
- 103 Kochs
- 104 Rosso
- 104 Les Halles
- 105 Labor Bar
- 105 Nietturm Bar
- 106 Zuppamundial
- 106 Sphères
- 107 Tonimolkerei
- 107 Silber Bar
  
- 108 ZÜRICH NORD**
- 110 PLAN**
- 112 DINOCENTER UND CITYPORT
- 114 MFO-PARK
- 116 WOHNÜBERBAUUNG BINZMÜHLE
- 118 WAHLENPARK
- 120 SCHULANLAGE IM BIRCH
- 122 WOHNÜBERBAUUNG AM FÖHRENRAIN
- 124 WOHNÜBERBAUUNG AM PARK
- 126 OERLIKER PARK
- 128 TORO I UND TORO II
- 130 LOUIS-HÄFLIGER-PARK
- 132 WOHNÜBERBAUUNG REGINA-KÄGI-HOF
  
- 134 ZÜRICH UND MEHR**
- 136 PLAN**
- 138 WOHNHÄUSER WEHRENBACHHALDE
- 140 PFLEGI-AREAL
- 142 WOHNÜBERBAUUNG SUSENBERGSTRASSE
- 144 HOTEL ZÜRICHBERG
- 146 ZOO ZÜRICH: EINGANG UND RESTAURANT
- 148 ZOO ZÜRICH: MASOALA-HALLE

- 150 RESTAURANT UND THEATERSAAL RIGIBLICK  
152 DREIFAMILIENHAUS IN DER HUB  
154 SCHULHAUS MATTENHOF  
156 SCHULHAUS APFELBAUM  
158 HOCHHÄUSER HAGENHOLZSTRASSE  
160 FREIRAUM LEUTSCHENBACH  
162 SCENARIO BUILDING  
164 FLUGHAFEN ZÜRICH: AIRSIDE CENTER  
166 FLUGHAFEN ZÜRICH: DOCK E (MIDFIELD)  
168 WOHNÜBERBAUUNG STÖCKENACKER  
170 CHEMIEGEBÄUDE ETH ZÜRICH  
172 IBM HEADQUARTERS (CAMPI/PESSINA)  
174 IBM HEADQUARTERS (DUDLER)  
176 HOCHHAUS HOHLSTRASSE  
178 UMBAU UND AUFSTOCKUNG BÜROHAUS HOHLSTRASSE  
180 SCHULPROVISORIEN ZÜRI-MODULAR  
182 WOHNÜBERBAUUNG KAPPELI  
184 STADION LETZIGGRUND  
186 STELLWERK VORBAHNHOF ZÜRICH  
188 UMBAU ZYPRESSENSTRASSE  
190 SCHULHAUS BACHTOBEL  
192 SIEDLUNG HEGIANWANDWEG  
194 SIHLCITY  
196 UM- UND NEUNUTZUNG WASCHANSTALT  
198 WOHNÜBERBAUUNG LEIMBACHSTRASSE  
200 SWISS RE CENTRE FOR GLOBAL DIALOGUE
- 202 INDEX DER ARCHITEKTEN UND DESIGNER
- 204 BILDNACHWEIS
- 205 IMPRESSUM
- 208 AUSGEWÄHLTE BAUTEN 1864–1987

## ARCHITEKTUR

**Graber Pulver Architekten, Zürich und Bern**

## BAUHERRSCHAFT

**Stadt Zürich**

## AUFTRAGSART

**Wettbewerb auf Einladung, 1998**

## ANLAGEKOSTEN

**CHF 9 Mio (Neubau und Sanierung Altbau)**

## ADRESSE

**Bachtobelstrasse 111**

## ÖFFENTLICHER VERKEHR

**Bus 32, 89: Im Hagacker****Tram 13: Laubegg**

## SCHULHAUS MIT DURCHBLICK

In der Gartenstadt Friesenberg erbaute 1947 der langjährige Stadtbaumeister von Zürich, Albert Heinrich Steiner, eine Pavillonschule aus Sandstein und Holz, umgeben von einem Garten mit Obstbäumen. Gleichzeitig zur sanften Instandsetzung wurde die Schule um einen Neubau ergänzt. Die Architekten Graber und Pulver bauten ihn eher in die Breite statt in die Höhe, so verstellt die Erweiterung den oberhalb liegenden Gebäuden nicht den Blick über die Stadt. Drei Klassenzimmer mit Gruppenräumen, weitere Unterrichtsräume, eine Turnhalle und ein Hort liegen im neuen Haus. In Anlehnung zum Altbau spielt die vertikale Lamellenstruktur aus Zedernholz oder Beton mit der Feingliedrigkeit der Fassade des Altbaus. Die Grautöne von Metallverkleidung, Zeder und Beton vereinen sich. Die grossen Schulzimmerfenster erlauben den Blick durch das Gebäude hindurch. Eine Halle empfängt Kinder, Lehrer und Besucher. Von diesem inneren Pausenplatz führen zwei Treppen nach oben zu je einem Vorplatz mit Garderobe. Die Farbe leitet den Weg: Die Reflexionen der hellgrünen, orangen und violetten Wände der Treppenschächte hinterlassen Licht- und Farbreflexe auf den hellen Wänden. Vom Ende der Treppe geht's jeweils zum Gruppenraum und zu den beiden Schulzimmern. Sie sind zweiseitig belichtet und bieten Ausblicke auf die Stadt im Norden und den Garten im Süden. Das sorgfältig durchdachte Erschliessungssystem schenkt dem Schulbau viele spannende Wege und räumliche Erlebnisse. IS

